

## **Festlegungsprotokoll**

### **Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus**

Datum **14.03.2013** Beginn: **17:30 Uhr** Ende **20:15 Uhr** Ort: **Cottbus, Erich Kästner Platz 1**

#### **1. Eröffnung**

##### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Nagel (Vorsitz)	Fraktion SPD/Grüne
Frau Piduch	Fraktion DIE LINKE
Frau Klement	Fraktion CDU/FLC
Herr Rothe	Fraktion SPD/Grüne
Frau Trojan	SOS BZ e.V.
Herr Frank	Jugendhilfe Cottbus e.V.
Herr Grothe	Stadtsporbund
Herr Polster	Diak. Werk Niederl. e. V.
Herr Kaun	Fraktion Die Linke

entschuldigt: Herr Richter

#### **Tagesordnung**

##### **Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 Mitglieder anwesend

##### **Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig**

##### **Bestätigung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung angenommen.

##### **Bestätigung der Niederschrift vom 14.02.2013**

- in das Protokoll vom 14.02.2013 wird unter „Anwesenheit und Beschlussfähigkeit Folgendes aufgenommen:
- anwesend als stimmberechtigtes Mitglied war Herr Lachmund
- die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.02.2013 wird einstimmig angenommen

##### **Festlegungskontrolle aus der Niederschrift der letzten Beratung**

- Festlegungen entsprechend abgearbeitet

##### **Zu Top 2. Informationen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- Herr Nagel informiert über den Aufruf „Cottbus bekennt Farbe“
- der Oberbürgermeister dankte allen für das geschlossene auftreten in friedlicher Protestform am 15.02.2013

### **Zu Top 3. Informationen aus den Unterausschüssen Planung, Kita, Finanzen und den AGs nach § 78 SGB VIII**

- **Unterausschuss Planung**
  - es erfolgte eine Auswertung des letzten Jugendhilfeausschusses
  - Thema war die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung im Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
  - insbesondere wurde die Regelung 75 % Personalkosten und 25 % Sachkosten diskutiert
  - der Unterausschuss wird noch eine aktuelle Stunde zum Thema „Jugend“ nach der Sommerpause beantragen, erste Gedanken wurden bereits geäußert
- **Unterausschuss Finanzen**
  - Nicht getagt
- **Unterausschuss Kita**
  - Zielstellung ist aus Sicht der freien Träger eine gemeinsame Kita-Gebührensatzung
  - Stadt erstellt Gebührensatzung für kommunale Einrichtungen (4 Horte) und für die Kindertagespflege
  - Träger erwarten Vermittlungsvorschlag und Vergleichbarkeit in der Kostenstruktur und Kalkulation für die Kita-Plätze
- **AG 78 JA/JSA**
  - das Menschenrechtszentrum hat sich vorgestellt
  - Herr Richter und Herr Bartels waren zu Gast
  - Thema war die Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung im Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- **AG 78 Kita**
  - Herr Dr. Richter informiert zum Thema „ Elternbeitragsatzung und Finanzierung“ aus der AG 78 Kita vom 08.03.2013
  - gegenwärtig kein Konsens zum Verfahren zur Ermittlung der Platzkosten für eine gemeinsame Elternbeitragsatzung
  - AG empfiehlt nochmals die Prüfung einer gemeinsamen Satzung
  - Verwaltung hat am 11.03.2013 in der AG Platzkosten Rechtsauskunft zur Erstellung eine Elternbeitragsatzung und Elternbeitragsordnung erläutert
  - Stadt gibt Empfehlung zur Elternbeitragsordnung für die freien Träger, zeitgleich mit den Vorlagen zur Kita-Gebührensatzung, heraus
  - Herr Weiße:
  - wir tragen gemeinsame Verantwortung und müssen einen gemeinsamen Weg finden  
Vorschlag:
  - dieses Thema sollte zu einem gesonderten Tagesordnungspunkt gemacht werden
  - Vorschläge an die AG 78 einreichen
- **AG 78 Familienförderung**
  - drei Sprecher wurden gewählt
  - somit ist die AG voll arbeitsfähig
  - Themen waren Familienförderung und frühe Hilfen in der Stadt Cottbus
- **AG 78 Hilfen zur Erziehung**
  - nicht getagt
  - der Fachtag zur Qualitätsentwicklung im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung wurde verschoben (Fachrunde am 08.04.2013)
  - Frau Hansch informiert, dass Frau von Deparade die neue Teamleiterin für den Bereich ASD ist

## Zu Top 4. Informationen aus der Verwaltung

- 4.1. - Frau Stefanie Schulze gab, anhand einer Präsentation, eine Zwischenauswertung zu den Projekten der zusätzlichen Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- Teilhabepaketes (BUT)
  - die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt
- 4.2. - Frau Hansch informiert zum Auftrag Abrechnungswesen Kita an einen externen Dritten
  - hierzu erfolgt ein Interessenbekundungsverfahren
  - der externe Berater soll bei der Abrechnung der Kita-Finanzierung beratend zur Seite stehen
  - eine Prüfung soll bei 5 freien Trägern erfolgen
  - es wird ein computergestütztes Abrechnungssystem geben (jeder Träger bekommt ein Modul) mit dem Ziel einer schnelleren Kommunikation und der Unterstützung zeitlicher Abläufe (gemeinsam erfolgreich arbeiten)
  - eine Schulung der Mitarbeiter wird erfolgen
- 4.3. - Frau Hansch informiert im Rahmen einer Präsentation zum gegenwärtigen Arbeitsstand der Kita-Finanzierung und zum Entwicklungsstand im Bereich Hilfen zur Erziehung die Präsentation beinhaltet:
  - den Leistungsumfang
  - die Entwicklung der Aufwendungen
  - die aktuelle Hilfestellung
  - die Meldung bei Kindeswohlgefährdung
  - eine zusätzliche Unterstützung konnte durch 4 neue Mitarbeiter/innen gewonnen werden damit ist der Bereich ASD voll besetzt
  - Öffnungszeiten: nach Abarbeitung der noch anstehenden Arbeitsaufgaben werden die Sprechzeiten wieder ganztägig erfolgen
  - im UA Kita können zum o. g. Thema gezielt Fragen zusammengestellt werden, die dann auch durch die Verwaltung vorbereitend beantwortet werden können
  - die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt
- 4.4. /
- 4.5. - Herr Bartels informiert, dass der UA Planung sich mit dem Antragsverfahren auf Gewährung einer Zuwendung im Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit beschäftigt hat, insbesondere war ein Diskussionspunkt die 75 / 25 Regelung
  - zukünftig keine Pauschalsatzregelung, deswegen reale Angaben der Finanzierung
  - Träger haben die Möglichkeit bereits genutzt nachzufragen und Unterstützung eingefordert
  - auf Nachfrage von Frau Klement erläuterte Herr Bartels, dass wir eine gültige Jugendhilfeplanung im Bereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit haben
  - diese wurde für die Jahre 2009 bis 2013 beschlossen
  - Frau Buder berichtet über das „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014
  - die Stadt Cottbus erhält aus dem o.g. Programm Fördermittel in Höhe von 677.000 € für den Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren drei Träger der freien Jugendhilfe haben Maßnahmen bei der ILB angezeigt und beantragt
  - die Stadt Cottbus hat als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe das Votum und die Prioritätenliste dazu erstellt

Maßnahmen:

1. Neubau von 20 Plätzen durch den Träger Cottbuser Initiative Waldorfpädagogik e.V. (Standort Briesener Str. 17 in Cottbus)
2. Neubau von 14 Plätzen durch den Träger Evangelische Klosterkirchengemeinde Cottbus (Standort Hans-Sachs-Str. 27 in Cottbus)
3. Neuschaffung von 5 Plätzen durch Anbau eines Gruppenraumes für U3 Kinder einschließlich Außengelände (Standort Dissenchener Turnstr. 9)  
Träger der Einrichtung ist FRÖBEL Lausitz gGmbH

#### **zu Top 5. Informationen, Aussprachen bzw. Berichterstattungen zu inhaltlichen Themen**

- Herr Nagel berichtet über den Empfang im Stadthaus am 01.03.2013 zum Thema „20 Jahre Sozialarbeit an Schulen“
- hier gab es Einblicke in das Arbeitsfeld im Rahmen einer Ausstellung, eines Programms und Gesprächsrunden
- Dank an alle Beteiligten für die sehr gelungene Veranstaltung

#### **zu Top 6. Vorlagen zur Entscheidung /**

#### **Zu Top 7. Anträge**

- die Regionalwerkstatt Brandenburg e.V. stellte einen Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
- der Verein wurde zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.03.2013 eingeladen
- Frau Kirschner, Vereinsvorsitzende, berichtete über die bisherige Tätigkeit und die aktuellen Projekte

Beschlussfassung:

Den Verein „Regionalwerkstatt Brandenburg e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anzuerkennen.

**Abstimmung: 6-1-2**

- mit diesem Abstimmungsergebnis erhält der Verein die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII
- die Anerkennungsurkunde wurde überreicht und der Regionalwerkstatt Brandenburg e.V. weiterhin viel Erfolg bei der zukünftigen Arbeit ausgesprochen

#### **Zu Top 8. Verschiedenes**

- Herr Frank bittet um Prüfung, ob er im Jugendhilfeausschuss als Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe auftreten darf
- Herr Rothe stellt den Antrag, dass sich der Jugendhilfeausschusses in der nächsten Sitzung mit dem Thema Kita-Finanzierung und Kita-Beitragssatzung beschäftigt

**Abstimmung: 9-0-0**

#### **Zu Top 9. nichtöffentlicher Teil**

- Es liegen keine Informationen vor.

Herr Nagel beendet um 20:15 die Ausschusssitzung.

E. Richter  
Vorsitzender des  
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann  
Protokollantin